



Dringlichkeitsantrag der SPD-Regionalfraktion Stuttgart

Verkehrsausschuss 27. März 2019

Keine verlängerte Busspur am Neckartor

Der Verkehrsausschuss des Verband Region Stuttgart möge beschließt:

Der Verband Region Stuttgart lehnt die geplante Verlängerung der Busspur vom Wulle Steg bis zur Kreuzung Cannstatter Str. / Heilmann Str. wegen der unabsehbaren Folgen für das Verkehrsgeschehen in Stadt und Region ab.

Begründung:

Die von Verkehrsminister Hermann erdachte und von Innenminister Strobl geforderte Verlängerung der Busspur für den X 1 wird, wegen des Wegfalls einer Fahrspur stadtauswärts, im Bereich des Neckartors insbesondere in der Hauptverkehrszeit zu einem Dauerstau bis zum Heslacher Tunnel führen.

Die Stadt Stuttgart und die SSB, deren Busse eigentlich von der Busspur profitieren würden, lehnen die Verlängerung der Busspur wegen der unabsehbaren Folgen für das umliegende Straßennetz ab.

Die Landesregierung nimmt diese aber bewusst billigend in Kauf, um den von ihr fahrlässigerweise geschlossenen Vergleich zu erfüllen.

Der Verband Region Stuttgart lehnt eine solche falsche Politik mit Folgen für das Straßennetz bis in die Region ab. Die wenigsten Schadstoffe werden immer noch dann ausgestoßen, wenn der Verkehr rollt und nicht im von der Landesregierung offenbar gewollten Dauerstau steht.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der geplanten Einführung der Busspur zum 8. Juni 2019.

Harald Raß

Thomas Leipnitz

und Fraktion